



Heinrich Böll

Billard um halb zehn

Lesung mit Walter Andreas Schwarz

1 mp3-CD · ca. 5 h 3 min

D 15 € · AT 15,5 €

ISBN 978-3-7424-0206-6

Buchvorlage: Verlag Kiepenheuer & Witsch GmbH & Co. KG

Erscheinungstermin: 08.09.2017

Köln, 6. September 1959: Im großbürgerlichen Hause Fährmel begeht man den 80. Geburtstag des Familienoberhauptes. Drei Architekten-Generationen treffen an diesem schicksalsträchtigen Tag zusammen, an dem es mit der reinweißen Tischdeckenordnung schnell vorbei ist und die unbewältigte Vergangenheit in die äußerliche Ruhe der Familie einbricht. Heinrich Böll führt seine Figuren entlang assoziativer Erinnerungsströme zurück in den Zweiten Weltkrieg und die Nazizeit, zurück bis an den Anfang des 20. Jahrhunderts und stellt die Frage nach der Verantwortung des Einzelnen im Angesicht der opportunistischen Masse.

Heinrich Böll

Heinrich Böll, geboren 1917 in Köln, ist einer der bekanntesten deutschen Nachkriegsautoren. Der Schriftsteller widmete sich in seinem Werk vornehmlich gesellschaftskritischen Themen. Aus seinen Romanen und Erzählungen spricht stets auch das Unbehagen an der mangelnden Aufarbeitung der Nazizeit. Böll wurde mit dem Nobelpreis für Literatur und dem Büchner-Preis geehrt. Er starb 1985.

Walter Andreas Schwarz

Walter Andreas Schwarz, geboren 1913, war Sänger, Schriftsteller, Kabarettist, Hörspielautor und -sprecher. 1956 nahm er als erster deutscher Vertreter am Grand Prix Eurovision de la Chanson teil. Danach verfasste er hochgelobte Hörspieladaptionen von »Anna Karenina«, »Jud Süß« und »Per Anhalter durch die Galaxis«, eine Bearbeitung der BBC-Hörspielserie »The Hitchhiker's Guide to the Galaxy«.